

München, 15. Oktober 1852

## Hofwollgubensachenverhandlung

Auf Ihre gütigste Bescheid vom 4. d. besah ich mich dem Hofwollgubensachen zu erwidern, daß ich die mir gefälligst übermittelten Proben des von Ihnen vorgelegten gewöhnlichen Säckelwollgubens dem k. k. Oberst. Kammerrat Herrn Hofrat von P. Major, bei dem Kaiser zu, gestellt habe.

Ich erbitte die Güte, die Bescheid dem Oberst. Kammerrat zu übermitteln, zu befehlen.

J. J. J. J.  
J. J. J. J.

103/2

*[Faint, illegible handwriting in cursive script, likely bleed-through from the reverse side of the page.]*



*[Faint handwritten text, possibly a signature or date, located below the library stamp.]*